CHARITÉ CAMPUS BENJAMIN FRANKLIN
CharitéCentrum für Magen-, Darm-, Nieren- und Stoffwechselmedizin

Charité CBF | Abt. f. NHK | Königstraße 63 | D – 14109 Berlin

Klinik und Hochschulambulanz für Psychosomatik, Psychotherapie, Naturheilkunde und Praxis für Allgemeinmedizin

Abteilung für Naturheilkunde
Komm. Leiter: Dr. med. R. Stange
Forschungskoordinator: Dr. med. Dr. rer. nat. B. Uehleke

Unser Zeichen:
Tel. (030) 80505 - 691
Fax (030) 80505 - 692
naturheilkunde@immanuel.de

Gesucht!

Teilnehmer an einer STUDIE

„Einfluss der Ganzkörperkälteanwendung auf die Wärmeregulation des ruhenden, aufrecht stehenden Menschen“

Wir suchen für Messungen zum obigen Thema Teilnehmerinnen und Teilnehmer, im Alter von 25 bis 35 Jahren, die gesund und Nichtraucher sind.
Die Messungen in der Kältekammer werden

am Sonnabend, dem 14.02.09 ab 14 Uhr

im **Immanuel-Krankenhaus in Berlin-Wannsee** (etwa 10 Fußminuten vom S- und Fernbahnhof Wannsee entfernt, Bushaltestellen ‚Am Kleinen Wannsee’) erfolgen.
Ihre Anwesenheit wird für etwa 30 min nötig sein. Aufwandsentschädigung 20.- €.

Zweck der Studie
Ziel der Studie ist die Messung der Änderung der Hautoberflächentemperatur bei –110°C trockener Kälteexposition unter atmosphärischen Bedingungen in einer Kältekammer. Dabei wird die Temperatur berührungslos über die Infrarotstrahlung aus dem Körper gemessen. Es sollen neue Erkenntnisse zum Wärmehaushalt des menschlichen Organismus gewonnen werden.

Beschreibung der Studie
Es werden 20 Männer und Frauen im Alter zwischen 25 bis 35 Jahren gesucht. Während des 60 Sekunden dauernden Aufenthaltes in der Ganzkörperkältekammer führen wir berührungslos Messungen der Hautoberflächentemperatur in der Abkühlungs- wie in der anschließenden Wiedererwärmungsphase mittels Infrarotkameras an ausgewählten Bereichen des Gesichtes bei aufrecht stehenden und nur Badebekleidung tragenden Probanden durch.

Sie sollten seit mindestens sechs Monaten Nichtraucher sein.

Hinweise und Verhaltensregeln für die Teilnehmer:

Vermeidung körperlicher und thermischer Belastungen vor der Kälteanwendung:
Tragen handelsüblicher Badebekleidung ohne metallische Accessoires, wärmende Handschuhe, die von uns gestellt werden, und Socken sowie festes Schuhwerk. Haut und Kopfhaare müssen trocken sein, kein Auftragen von Cremes, Gel oder Öl auf die Haut.

Mögliche Risiken
Die Ganzkörperkälteanwendung/-therapie ist ein sehr gut verträgliches physikalisches Therapieverfahren. Unerwünschte Wirkungen sind bei strikter Beachtung der Indikationen und Gegenindikationen sowie der Verhaltensregeln bezüglich Vorbereitung und Aufenthalt in der Kältekammer äußerst selten.

Ihre Studienärztin
D. Lura

e-mail dagmar.lura@gmx.de Tel.: (030) 65496760

e-mail dagmar.lura@gmx.de Tel.: (030) 65496760